

Ausgabe 1 / 2007



Klima – ein planetarer Notfall

Was früher nur von Experten diskutiert wurde, geht plötzlich alle etwas an: das Klima auf unserem Planeten verändert sich dramatisch. Genauer gesagt: der Mensch verändert das Klima.

Unsere Erde erwärmt sich so rasant, weil wir zu viel Treibhausgase – insbesondere Kohlendioxid (CO₂), Methan und Lachgas – erzeugen. Vor allem durch das Verfeuern fossiler Brennstoffe wie Kohle und Öl gelangen mehr Treibhausgase in die Atmosphäre als alle Autos und Haushalte zusammen verursachen.

Was wir einmal zerstört haben, lässt sich nicht mehr rückgängig machen: Ganze Ökosysteme können infolge der Erderwärmung kollabieren – mit verheerenden Konsequenzen: Monster-Wirbelstürme, lange Dürreperioden, unerträgliche Hitzewellen, Hunger- und Wasserkrisen, Übersäuerung der Ozeane, Aussterben von Tier- und Pflanzenarten, Abschmelzen des Polareises und ein dramatischer Anstieg des Meeresspiegels bis zum Ende des Jahrhunderts.

Uns bleiben kaum noch 15 Jahre, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Das hat der Klimarat der Vereinten Nationen bestätigt. Deshalb ist es so wichtig, dass wir ab sofort verstärkt CO₂-arme Technologien einsetzen, klimaverträglich leben. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, ist der Planet noch zu retten.

Auf den folgenden Seiten sind aktuelle und informative Filme zum Klimawandel und -schutz zusammengestellt, die sich als Grundlage fundierter Filmarbeit in großen und kleinen Gruppen für Jugendliche wie auch Erwachsene eignen. Darüber hinaus finden Sie viele nützliche Tipps und weiterführende Links.

Filmauswahl

Die genannten Titel können bei den Landesmediendiensten Bayern zu den üblichen Verleihbedingungen ausgeliehen werden.

**Bestellung und weitere Infos: fon 089 381609-15
fax 089 381609-20 www.mediendienste.info**

Eine unbequeme Wahrheit

Al Gore, der ehemalige US-Vizepräsident, warnt vor den Folgen der globalen Erwärmung und ermutigt zum Handeln. Oscar 2007 – bester Dokumentarfilm. **96 Min · USA 2005 · 8395813 DVD**

Achtung Umwelt, 3. Luft

Jeder Einzelne kann etwas zur Reinhaltung der Luft beitragen. Der Film bietet Anregungen zum individuellen Engagement.

29 Min · D 2001 · 7097804 VHS · 8395969 DVD

Alles Müll?

Möglichkeiten des Recyclings

9 Min · D 1997 · 7015581 VHS · 9115581 Buch

An Boden verlieren ...

Desertifikation, die fortschreitende Wüstenbildung, gilt als das drittgrößte Umweltproblem der Erde. **37 Min · D 2000 · 7019176 VHS**

Antarctica – Im Brennpunkt des Klimawandels

Die Folgen der klimatischen Veränderungen in der Antarktis **25 Min · D 1999 · 7035710 VHS**

Arktis – Antarktis

Text-, Bild-, Ton- und Videodokumentationen zu den Polarkreisen **D 1999 · 8034205 CD-ROM**



Foto: Bernd Arnold



Foto: Paul Langreck, Zenit



Foto: Paul Langreck, Zenit

BASIS – Globaler Klimawandel und seine Folgen für Nordeuropa

Die Barentsee Impakt Studie (Barent Sea Impact Study = BASIS) besteht aus zwei DVDs à 30 Minuten und befasst sich ausführlich mit den gegensätzlichen hypothetischen Annahmen über die regionalen Auswirkungen des globalen Klimawandels in der Barentseeregion.

60 Min · D 2006 · 8398976 BASIS DVD

Biogas aus dem Meer – Ökoland

29 Min · D 1985 · 7098873 VHS

China – Der lange Marsch in die Moderne

Die Weichenstellung für das Überleben unseres Planeten wird in China stattfinden. Die einzige Lösung heißt umweltverträgliche Technologie.

46 Min · D 1998 · 7097646 VHS



Foto: Paul Langreck, Zenit

Crash 2030

Deutschland 2030. Die Klimakatastrophe mit ihren verheerenden sozialen und ökonomischen Folgen hätte verhindert werden können, wenn vor dem Jahr 2000 das Faktenwissen der Klimaforscher in praktische Politik umgesetzt worden wäre.

44 Min · D 1994 · 7018794 VHS

Das Klima der nächsten 100 Jahre

Vorhersage des Treibhauseffektes anhand eines Ozean-Atmosphärenmodells

10 Min · D 1993 · 7018736 VHS

Die Agenda 21 in Bayern – Von Rio nach Regen

Am Beispiel von zwei Gemeinden im Landkreis Regen werden die Grundzüge der lokalen Agenda-21-Arbeit aufgezeigt.

29 Min · D 2001 · 7097810 VHS · 8395822 DVD

Die großen Wälder

Anhand von Computern werden die katastrophalen Auswirkungen simuliert, die eine totale Abholzung der Regenwälder zur Folge hätte.

45 Min · J 1990 · 7198098 VHS

Die lautlosen Killer: Vom Umgang mit gefährlichen Chemikalien

28 Min · D 2000 · 7019180 VHS

Energie – es geht auch anders

Albert und die Eidechse genießen das faule Leben, das ihnen zahlreiche elektrische Haushaltsgeräte ermöglichen. Als eines Tages die Sicherung herausspringt, quetscht sich Albert in eine Steckdose und verfolgt den Weg des Stromes zurück. Was als saubere Elektrizität aus der Steckdose kommt, entpuppt sich als stark umweltbelastend.

25 Min · D 1995 · 7098349 VHS

Erste Welt – Dritte Welt Gefahren für die Welternährung

Wissenschaftler warnen, dass angesichts der beginnenden globalen Klimaveränderungen Monokultur in der Landwirtschaft die globale Ernährungssicherheit zunehmend gefährdet.

24 Min · D 2000 · 7096756 VHS

Eurobarometer:

„Wie sehen Europäer ihre Umwelt?“

Die Mehrheit der europäischen Bevölkerung ist sich einig darin, dass etwas getan werden muss im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Jedoch ist das Bewusstsein für die entsprechende Verantwortung des Einzelnen noch nicht sehr ausgeprägt.

5 Min · 2001 · 7086050 VHS

FCKW

Bedrohung der Atmosphäre durch Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW)

11 Min · D 1993 · 6018636 16mm · 7018712 VHS

Fluchtweg aus dem Treibhaus

Mit Zukunftsmodellen und Hochrechnungen wird bewiesen, wie in wenigen Jahrzehnten Strom und Wärme fast ausschließlich mithilfe von Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gewonnen werden können.

42 Min · D 1993 · 7018607 VHS

Ganz reizend – Ozon

Die Augen sind gerötet, der Hals beginnt zu kratzen ... Der Film zeigt die verschiedensten Seiten des reizenden Gases.

24 Min · D 1995 · 7018854 VHS

Global Change

Vom Weltraum aus sichtbar: Klimaveränderungen auf der Erde.

14 Min · D 1992 · 7034204 VHS

Globale Klimaerwärmung: Folgen für die Tierwelt

Wie die Natur auf den ständig steigenden Kohlenstoffdioxid-Gehalt in der Atmosphäre reagiert.

19 Min · GB 2002 · 7097992 VHS

Grüne Hölle – Grüne Lunge

Die verheerenden Folgen des Kahlschlags

16 Min · D 1989 · 7001734 VHS

Jugend und Umwelt

Schulprojekte der Europäischen Union zur Sensibilisierung für den Umweltschutz

6 Min · 2001 · 7086049 VHS

Kahlschlag – nordische Wälder

Großflächige Kahlschläge und die verheerenden Folgen für das globale Klima- und Ökosystem

45 Min · D 1995 · 7035705 VHS

Keine Zukunft ohne Nachhaltigkeit

Es geht um die Zukunft des Planeten Erde.

27 Min · D 2004 · 7001908 VHS

Kids & Teens & Greenpeace – 15 Jahre Greenteams

Kinder und Jugendliche kommen zu Greenpeace, weil sie nicht tatenlos zusehen wollen, wie andere über ihre Köpfe hinweg Entscheidungen treffen, die ihre Zukunft angehen.

7 Min · D 2005 · 7035736 VHS · 8335737 DVD

Psss ... die Spraydose erzählt

Unterrichtssatz über Aerosole, Spraydosen und Ventile

14 Min · D 2002 · 9054603 Mpak (mit DVD)

»Es ist an der Zeit, dass wir wieder über uns hinauswachsen, um unsere Zukunft zu sichern.«

Al Gore in dem Film:
Eine unbequeme Wahrheit

Strom aus Sonne: „Solarmaus“

Special aus der Reihe „Sendung mit der Maus“

29 Min · D 2004 · 7096616 VHS · 8395954 DVD

Der tropische Regenwald – Ökosystem, Nutzung, Zerstörung

Tropische Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr.

65 Min · D 2004 · 8398974 DVD

Umwelt, Technik, Neuigkeiten

Der Film verdeutlicht die Verbindung von Ökonomie und Ökologie als Chance der deutschen Wirtschaft.

20 Min · D 2002 · 7008242 VHS

Treibhausgase einsparen ist ganz leicht!

Die zehn wichtigsten Tipps, was Sie für das Klima tun können:

1. Wechseln Sie zu einem unabhängigen Ökostromanbieter. Ein durchschnittlicher 3-4 Personen-Haushalt kann dadurch im Jahr bis zu 1,9 Tonnen CO₂ einsparen.
2. Fahren Sie mit Fahrrad, Bus oder Bahn zur Arbeit. Wenn Sie pro Tag rund 20 Kilometer Arbeitsweg zurücklegen, sparen Sie bei einem Durchschnittsverbrauch ihres PKW von 10 Litern auf 100 Kilometer rund 800 Kilogramm CO₂ im Jahr.
3. Reduzieren Sie den Fleischanteil Ihrer Ernährung. Wenn Sie sich ausgewogen und fleischreduziert ernähren (oder sogar Vegetarier werden) ersparen Sie dem Weltklima rund 400 Kilogramm CO₂ im Jahr.
4. Verzichten Sie auf Inlands- und Kurzstreckenflüge. Ein einziger Hin- und Rückflug Hamburg-München verursacht 340 Kilogramm CO₂. Die Bahnfahrt dauert länger, ist aber viel umweltfreundlicher.
5. Kaufen Sie biologisch erzeugte Nahrungsmittel aus Ihrer Region. Beim Bioanbau wird nur etwa die Hälfte an Energie benötigt. Bei langen Transportwegen entstehen außerdem überflüssige Emissionen: Eine Mahlzeit von 100 Gramm Spargel aus Chile verursacht allein durch den Transport 1,7 Kilogramm CO₂-Ausstoß. Aus der eigenen Region zur Spargelzeit nur 60 Gramm.
6. Drehen Sie die Heizung runter. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad senkt die CO₂-Emissionen eines 4-Personen-Haushalts pro Jahr um rund 350 Kilogramm. Senkt man die Temperatur in der Nacht in der Wohnung generell auf 15-16 Grad, spart das noch einmal knapp 300 Kilogramm CO₂.
7. Waschen Sie mit niedriger Temperatur (30-40 Grad) und voller Maschine. Lassen Sie die Vorwäsche weg. Anschließend nicht in den Trockner sondern auf die Leine. Einsparpotenzial: bis zu 330 Kilogramm CO₂ pro Person und Jahr.
8. Kaufen Sie keine „Energiefresser“. Bei Neuanschaffungen sollten Sie auf die Energieeffizienz der Geräte achten. Nicht immer ist das billigste Gerät auf Dauer auch das preisgünstigste. Einsparungen bis 50 Prozent sind möglich.
9. Schalten Sie alle elektrischen Geräte ab, die Sie nicht gerade benutzen. Standby-Schaltungen verbrauchen oft unnötig viel Strom. Geräte, die keinen Ausknopf haben sollten an eine schaltbare Steckerleiste angeschlossen werden. Zwei Atomkraftwerke könnten sofort abgeschaltet werden, wenn alle nicht genutzten Elektrogeräte richtig vom Netz getrennt würden.
10. Ersetzen Sie alte Glühbirnen durch moderne Energiesparlampen. Pro 60-Watt-Glühbirne, die durch eine gleich helle 11-Watt-Sparlampe ersetzt wird, sparen Sie im Jahr 20,5 Kilogramm CO₂. Eine Schätzung aus Großbritannien besagt: Wenn pro Haushalt nur eine normale Glühbirne gegen eine Energiesparlampe ausgetauscht wird, kann dafür ein (Kohle-)Kraftwerk abgeschaltet werden.

»Jeder von uns ist ein Verursacher von globaler Erwärmung, aber jeder von uns kann das auch ändern. Mit den Produkten, die wir kaufen, durch einen anderen Umgang mit der Elektrizität, mit den Autos, die wir fahren ... Die Lösungen halten wir schon längst in den Händen. Wir müssen nur die feste Absicht haben, auch Gebrauch davon zu machen.«

Al Gore in dem Film:
Eine unbequeme Wahrheit

Quelle: Greenpeace, Bund Naturschutz

Energiespar-Links

Zeig was du hast! Zukunftsenergie.

Wie kommt Strom aus erneuerbaren Energien in deine Steckdose?

→ www.zukunftsenergie.org/neu.php

Jugend mit unendlicher Energie

Handlungsorientierte Unterrichtsmaterialien → www.unendliche-energie.de

Take action! Stop global warming

→ www.stopglobalwarming.org

BUND Klimaschutz

→ vorort.bund.net/klimaschutz

Ökostromrechner

Wie viel Ökostrom im Vergleich zu normalen Strom kostet → vorort.bund.net/atompolitik/stromrechner

CO₂-Rechner

Berechnet den persönlichen CO₂-Fußabdruck. Tipps, wie sich CO₂ im Alltag einsparen lässt. → greenpeace.klima-aktiv.com

Energiespar-Broschüre

25 einfache Energiespartipps für zu Hause und unterwegs (Download)

→ www.thema-energie.de/media/article/003516/Klimaschutzbrochuere_kurz.pdf

Greenpeace – Einkaufsnetz

Informationen und Tipps zu umweltverträglichen und gesunden Nahrungsprodukten

→ www.einkaufsnetz.org

Film und Studium

Film- und Medienkompetenz sind im Informationszeitalter zeitgemäße Schlüsselqualifikationen. Wie aber lassen sich audiovisuelle Medien didaktisch sinnvoll im Unterricht und in der außerschulischen Bildung einsetzen? Welche zielgruppen- und themenspezifischen Arbeitsformen sind in der Filmarbeit zu berücksichtigen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die neue Initiative „Film und Studium“ der **Landesmediendienste Bayern e.V.** In Vorträgen und Seminaren, die sich insbesondere an angehende Lehrer und Pädagogen wenden, werden konkrete Konzepte zur kreativen Filmbildung erarbeitet.

Kontakt: fon 089 / 381609-11

Klima- und Umweltschutzprojekte in Bayern

Bayerns Umweltstationen locken rund 500.000 Besucher im Jahr Mit den Umweltstationen wird in Bayern erfolgreich ein weit verzweigtes, lebendiges Netzwerk der außerschulischen Umweltbildung aufgebaut. Derzeit gibt es 40 anerkannte und multifunktionale Umweltstationen, die mit jährlich 9.000 Veranstaltungen ein umfangreiches und vielfältiges Programm bieten. www.umweltbildung.bayern.de/umweltstationen/index.html

Atlas guter Beispiele zur Umweltbildung mit Jugendlichen Die bayernweite Untersuchung der Universität Würzburg und der Jugend-Umweltstation der Katholischen Jungen Gemeinde Schonungen widerlegt das Desinteresse Jugendlicher am Umweltschutz.

Kostenlos erhältlich beim Umweltbeauftragten der Diözese Würzburg, Edmund Gumpert, fon 0931-38665130, umweltbeauftragter@bistum-wuerzburg.de

Foto: Peter Schneider



Aktion Sauberes Bayern Gegen die zunehmende „Vermüllung“ der Städte und Gemeinden in Bayern. Informieren und mitmachen! www.sauberes.bayern.de

Praxis Umweltbildung Spielanleitungen, Arbeitsmaterialien, Workshops, Tipps und Hintergrundinformationen für die Durchführung von Projekten in der Umweltbildung. „Lehrplananalysen“ unterstützen Lehrer/-innen und Schüler/-innen beim projektorientierten Arbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen. www.praxis-umweltbildung.de

BayernTourNatur – Deutschlands größte Umweltbildungsinitiative Berichte, Aktionen, Initiativen, Wettbewerbe, und mehr als 2.600 Veranstaltungsangebote in ganz Bayern und über die Ländergrenzen hinaus www.stmugv.bayern.de/aktionen/tournatur/index.htm

Gletscher im Wandel des Klimas

Gletscherphänomene, Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers. Auswirkungen der Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt.

66 Min · D 2005 · 8398971 DVD

Klimawandel in den Alpen

Forscher gehen den Folgen der Klimaerwärmung in den Alpen auf den Grund.

20 Min · A 2002 · 8395878 DVD

Tropfen im Ozean

Der Film begleitet die Greenpeace-Expedition „SOS Weltmeer“ und dokumentiert die faszinierende Schönheit der Meere. Er zeigt aber auch, welchen Bedrohungen die Meere ausgesetzt sind und wie wir Menschen diesen Lebensraum schützen können. *17 Min · D 2006 · 8335740 DVD*

Tsunami – Die große Flut

27 Min · D 2005 · 8395875 DVD

Unterwegs mit der Rainbow Warrior – Ein Greenpeace-Team auf der Nordsee

Das Umweltschutzschiff von Greenpeace in der südlichen Nordsee *17 Min · 2000 · 7035727 VHS*

Der Weiße Planet

Der äußerst bedrohte Lebensraum Arktis im Wechsel der Jahreszeiten. Einmalige Einblicke in die Welt über und unter dem Eis. Ein eindringlicher Appell, diesen Lebensraum zu bewahren.

2007 · 8398972 DVD

Willi will's wissen:

Wie ewig ist das ewige Eis?

Wie ein Gletscher entsteht und warum das „ewige Eis“ durch den Klimawandel heute gefährdet ist. *25 Min · D 2007 · 8398969 DVD*

Wüsten der Erde

Wie entstehen Wüsten, wo breiten sie sich aus? Wie haben sich Pflanzen, Tiere und Menschen an die extreme Hitze und Trockenheit angepasst? (deutsch/engl.) *104 Min · D 2006 · 8398973 DVD*

Links für alle, die mehr wissen wollen:

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BenE)

→ www.bne-portal.de

→ www.bene-muenchen.de

Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung

→ www.umwelterziehung.de

Eine unbequeme Wahrheit

Die deutschsprachige Website zum Film von Al Gore → movies.uip.de/eineunbequemewahrheit/ait_live/

Foundation for Environmental Education

→ www.fee-international.org

Klima und Energie

Themenseite des Hamburger Bildungsservers → lbs.hh.schule.de

Klimainformationsprojekt für Schule und Bevölkerung

Klimaenzyklopädie, Klima kurz gefasst → www.atmosphere.mpg.de/enid/660

Klimanet für Kids von 11 bis 15 Jahren

Wie Kids in der Schule aktiv werden können → www.klimanet4kids.baden-wuerttemberg.de

Klimaschutz in Deutschland

→ www.bmu.de/klimaschutz

Greenpeace

→ www.greenpeace.de

World Wide Fund for Nature

→ www.wwf.de

Umweltbundesamt → www.umweltbundesamt.de/klimaschutz/index.htm

Impressum

© Landesmediendienste Bayern e. V.

Redaktion: Andrea Bistrich

Gestaltung: Ibañez Design, Regensburg

Fotos: © Greenpeace Images

Druck: Druckservice Kammerberg

Zentraler Filmverleih & Vertrieb

Dietlindenstraße 18 · 80802 München
fon 089/38 16 09-15 · fax 089/38 16 09-20
info@landesmediendienste-bayern.de